

gottesdienst. Donnerstag abends 8 Uhr Jungfrauenverein: Nähabend fürs Rote Kreuz.
Stilles. Sonntag, am 23. August 1914 vorm. 9 Uhr Hauptgottesdienst, Sp. 16-18, P. Schirmmeister. Nachmittags 1 Uhr Kinder-gottesdienst, P. Friedrich. Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst, P. Friedrich. Nachmittags 3 Uhr Junglingsverein, Spieltag. Abends 7 Uhr Bibelstunde, P. Schirmmeister, Psalm 28. Dienstag, am 25. August 1914 abends 1/2 Uhr Junglingsverein. Mittwoch, am 26. August 1914 nachm. 1/2 Uhr Taufgottesdienst, P. Schirmmeister. Abends 8 Uhr Nähabend fürs Rote Kreuz. Donnerstag, am 27. August 1914 abends 1/2 Uhr Kriegsbetstunde, P. Schirmmeister. Freitag, am 28. August 1914 abends 1/2 Uhr Blautreuverein. **Neuweit.** Sonntag, den 23. August, vormittags 8 Uhr: Beichte und Feier des heiligen Abendmahls. Vorm. 9 Uhr: Predigtgottesdienst. Vormittags 11 Uhr: Distrikts-Kinder-gottesdienst für die 1. Schulklasse. Nachmittags 1 Uhr: Kinder-gottesdienst für Groß und Klein. Nachm.

2 Uhr: Taufgottesdienst. Abends 8 Uhr: Bibelstunde. — Am Mittwoch abends 8 Uhr: Kriegsbetstunde mit Predigt. — Die kirchlichen Bezirksveranstaltungen finden in der am Rathausplatz und am Pfarrhause angeschlagenen Weise statt.
Waldhain. Dom. II. u. Trinit., vom. 9 Uhr: Predigtgottesdienst, darnach Feier des heiligen Abendmahls. Nachm. 1 Uhr: Kinder-gottesdienst. Um 2 Uhr: Amtshandlungen. — Mittwoch, den 26. August, 8 Uhr: Kriegsbetstunde. — Montag, den 24. August, 8 Uhr: Nähen und Stricken des Frauenvereins. — Donnerstag, den 27. August, 8 Uhr: Jungfrauenvereins, Stricken für die Kriegsteilnehmer. — Getauft: Lena Paul, ehelicher Sohn des Zimmermanns Emil Wbracht Groß in Walschletze. Helene Martha, eheliche Tochter des Badereers Carl Theodor Höfer in Grünhain. — Beerdigt: Paul May, ehelicher Sohn des Fabrikarbeiters Ernst Friedrich in Grünhain, 4 M. 1 J. alt. Auguste Wilhelmine verw. Jahn geb. Friedel, in Grünhain, 87 J. 8 M. 7 J. alt.

Soldatenmorgenlied.

Erhebt euch von der Erde, Ihr Schläfer aus der Ruh, Schon wiehern uns die Pferde Den guten Morgen zu. Die lieben Waffen glänzen So hell im Morgenrot; Man träumt von Siegeskränzen, Man denkt auch an den Tod.

Du reicher Gott in Gnaden, Schon her vom blauen Zelt; Du selbst hast uns geladen In dieses Waffenfeld. Laß uns vor dir bestehen Und gib uns heute Sieg; Die Heldebanner wehen, Dein ist, o Herr! der Krieg.

May von Schentendorf.

(Schluß des redaktionellen Teiles.)

Gemahlene, Würfel-, Stücken-, Hut- und Lompen-Mehl, zucker empfiehlt **J. A. Flechtner.**

Nach langem, schwerem Leiden verschied sanft am 20. August nachts unsere geliebte, unvergessliche Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwägerin und Tante

Frau Josefine verw. Prügner

geb. Procop
 im 59. Lebensjahre.
 Die Beerdigung der teuren Entschlafenen findet am 23. August 1/2 Uhr von Ernst-Papststrasse 26 aus statt.
 In tiefer Trauer zeigen dies hierdurch an
Arno Müller und Frau Helene
 geb. Prügner
 im Namen der übrigen Hinterbliebenen.
 AUE, den 21. August 1914.

Aufruf!

Ein Weltbrand umlodert uns, Tausende, auch aus unserer Stadt, werden im Felde stehen. In unzähligen Familien werden Not und Mangel einkehren. Es gilt, auch den in unserer Stadt zurückgebliebenen hilfsbedürftigen Angehörigen unserer Schützer im Felde belustehen, damit diese ohne Sorge um das leibliche Wohl der Ihrigen sein können und denjenigen unserer Einwohner zu helfen, die durch den Krieg sonst in harte Not geraten sind.

Wir vertrauen darauf, dass jeder nach seinen Kräften gern und reichlich beiträgt, um entstandene Not auszugleichen, in dem Bewusstsein, dass auch solche Gaben und Leistungen für den Bestand unseres Vaterlandes unerlässlich sind.

Bare Spenden und sonstige Gaben werden in der städtischen Sparkasse entgegengenommen.

Alle Einwohner der Stadt, welche einer Stelle Unterstützungen gewähren, werden gebeten, die Namen der Unterstützten und die Art der Unterstützung auf dem Versicherungsamte des Stadthauses zu melden, damit eine gerechte Verteilung der Hilfe an die Notleidenden ermöglicht wird.

Der Rat der Stadt Aue. Die Stadtverordneten.
 Hofmann. Justizrat Raabe, z. Zt. Vorsteher.

Am Freitag abends 5-7 Uhr gebe ich nochmals Wolle aus.

Eine hiesige Dame hat mir lebenswürdigerweise 20 Pfund übergeben, die ich hierzu mit verwende.

Frau Frieda Raabe.

Verein Union Aue

(Unterstützungsverein).
 Morgen Sonnabend Versammlung im Wettiner Hof. Zahlr. Erscheinen erwünscht.
 Der Vorstand.

Aktenmappen,
 Post-, Bacher- u. Musikmappen, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Portemonnaies, Hosenträger empfiehlt **W. Tietmann,** Aue, am Stadthaus.

Flechtner's Limonaden-Syrup:

Lemon Squash, Limonetta, Limetta, Rubinperle, Himbeer pro Pfund 60 Pfg.
 Mit 9 Teilen Wasser gemischt, ergeben vorzügliche Tafelgetränke zu dem verblüffend billigen Preis:
das Liter 15 Pfg.

Elegante **Herren-Halbschuhe** in schwarz und braun feine Ausführung bis Wf. 14.50. **Schädlings Schuhwarenhaus.**



Morgen Sonnabend verpunde ich einen Posten **junge fette Gänse** und verkaufe, solange Vorrat reicht, das Pfund für 90 Pfg., ferner zerteile und verpunde ich noch **junges starkes Rehwild** zu billigsten Tagespreisen.
Marie Matthes, Aue, Schneeberger Straße 21.

Badern, Knochen, Altweien werden zu jeder Tageszeit zu höchsten Preisen gekauft.
Mag. Dörfner, Mittelstr. 33.

Schuhmacher gesucht
 Louis-Fischerstraße 10.

Bekanntmachung. Sämtl. Seifen

werden ausnahmsweise **billig** verkauft.
2 große Dosen Schuhcreme „Salon“ 22 Pf.
Toiletteseifen enorm billig bei **Bernhard Lang, Aue, Reichsstraße 3** Größtes Seifengeschäft d. Umg.
Eine schöne Parterrewohnung sowie eine I. Etage Reichsstraße 51.

Schönegelegene **Halbetage** mit Garten ab 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Mehlschtrake 25.** Zur Aushilfe wird ein **Schuhmacher-Gehilfe** (guter Arbeiter) gesucht. **Albert Schmidt, Aue, Wettinerstraße.**

Henkel's Bleich-Soda für den Hausputz

Kräftige Strohseile 8 1/2 - 10 Pfund schwer empf. m. 47 Pfg., sof. verladbar Bezirksanstalt Muldenhütten I. Sa.

Färberei Popp

Chemische Reinigungsanstalt. Trotz der Kriegswirren erleidet der Betrieb **keinerlei Störung.** Alle Aufträge werden in jeder gewünschten Frist prompt erledigt.

Empfehle morgen auf dem Wochenmarkte und im Laden **400 Zentner gute Speisefartoffeln** 10 Pfund 50 Pfg. sowie **100 Zentner Weizenbirnen,** ferner frische Gurken, Bohnen, schöne Pflaumen und verschiedenes mehr. **Ernst Bauer, Reichsstraße.**

Morgen zum Wochenmarkt empfehle einen Posten verschiedenes Obst und verschiedenes grünes Gemüse, ferner frische Gärtner-Gurken. **Schildbach** Zwickau.

Ein Oetker-Pudding

Nährhaft, wohlgeschmeckend.

aus Dr. Oetker's Puddingpulver zu 10 Pfg. (8 Stück 25 Pfg.) ist eine gang vorzügliche Speise, die für wenig Geld und mit wenig Mühe täglich auf den Tisch gebracht werden kann. Genaue Anweisung steht auf jedem Päckchen.

Schutzmarke: „Oetker's Hühnerkopf.“

Zu Vanille- und Mandelpudding schmeckt eine Fruchtauce oder frische gebackte oder eingemachte Früchte am besten. Zu Schokolade- und Fenchelpudding gibt man eine Vanille-Sauce aus Dr. Oetker's Saucepulver, Vanille-Orschmad, zu 10 Pfg.

Billig, leicht herzustellen.

Zur **Reisezeit** und **Obstzeit** muss eine Flasche des **Hertrichs in jeder Bitter Familie** ständig zur Hand sein. Bei ansteigendem Unwohlsein, bei Appetitlosigkeit und nach schwer verdauten Speisen wird er Ihnen die vorzüglichsten Dienste leisten.

Preis pro Flasche ca. 1/2 Liter Mk. 2.00, ca. 1/4 Liter M. 1.00, ausgemessen pro Liter M. 2.00. In Aue bei C. Wild Nachh., H. R. Pöcker, Albertstr., Herrn. Heimer, Wettin-Drogerie, Robert Illig, Wittgenstr. 20, Arno Reich, Wettinerstr. 35, Paul Klein, 2. Wöhrtenstr., Zelle, Oswald Poppel, Zelle, 3. Gasse, u. a. m. Einzelverkauf an die Herren Wirte durch Albert Schalte, Mineralwasserfabrik.

OTTO'S TOILETTE

Zier-, Friele-, Staub- u. Taschenkämme sowie Haar-, Kleider-, Zahn-, Nagel- und Taschenbürsten empfiehlt

Otto's Toilettenhaus